



Die Alpinsportschule

ALPENCROSS ZELL AM SEE – SLOWENIEN

Seite 1



Ort: Zell am See, Salzburg

Termine: 29.7.-3.8.12 (Sondertermine ab 6 Personen)


Fahrtechnik: ● ● ● (Gruppe 1 + 2)

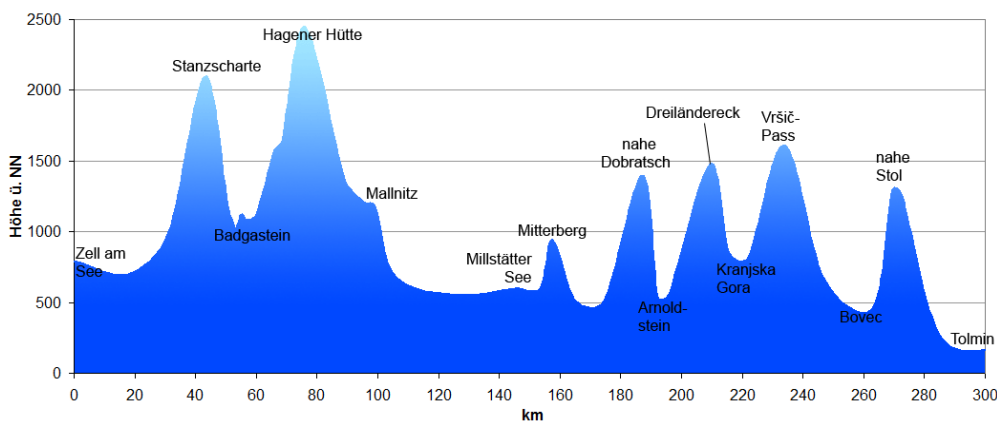
Ausdauer: ● ● ● (Gruppe 1 + 2)

Preis: € 720,- pro Person

Teilnehmer: 6-7

Leistungen: Führung durch erfahrenen MTB-Guide der Bergfuehlung, 5x Ü/F in Pension in Doppelzimmern DU/WC, Begleitfahrzeug und Gepäcktransport während der Tour, Rücktransfer nach Zell am See, Trinkflasche, Foto-CD

- **Neue Alpencross-Route durch die Ostalpen nach Slowenien**
- **Naturräume zwischen Hohen Tauern, Dreisprachengrenze und slowenischen Alpen**
- **2 Pässe über 2000 m sowie der berühmte Vršič-Pass in Slowenien**
-  **Tour kann auf Wunsch in einer separaten Gruppe auch etwas einfacher gestaltet werden**



Bergfuehlung – Die Alpinsportschule GmbH

Büro: Kimmichwiesen 5, 75365 Calw · **Fon:** *49 (0) 7051-15 96 828 · **Fax:** *49 (0) 7051-15 96 827 · **www.bergfuehlung.de** · **info@bergfuehlung.de**



Die Alpinsportschule

ALPENCROSS ZELL AM SEE – SLOWENIEN

Seite 2

Neue Mountainbike-Transalp auf der Ostroute durch den Nationalpark Hohe Tauern ins Soča-Tal nach Slowenien, den neuen Geheimtipp unter Mountainbikern. Sechs reinrassige Mountainbike-Pässe, davon zwei über 2000 Meter Höhe, erwarten uns. Diese Tour hat einfach alles: bekannte Mountainbikepässe, der höchste mit 2446 m mitten im österreichischen Nationalpark Hohe Tauern, lange Downhillpassagen von bis zu 16 km, knifflige Trageabschnitte, mediterrane Kärntner Täler wie das Möll- und das Gailtal, die wir zumeist aus der Vogelperspektive sehen werden, und als Ziel den MTB-Geheimtipp Slowenien mit dem berühmten Vršč-Pass, neuen und spektakulären Trailabschnitten und dem Soča-Tal mit seinem türkisblauen Wasser. Zugegeben, eine einfache Tour erwartet euch hier nicht: öfters begegnen wir Schiebeabschnitten bergauf und bergab, stellenweise starken Steigungen von um die 20%. Dennoch ist dies eine Genießertour für alle, die die Ostalpen interessant finden und sich vor Etappen an den Grenzen der bekannten Transalp-Horizonte nicht fürchten. Auf über 300 km Strecke erfahren wir uns in 5 Tagen mehr als 7600 Höhenmeter, dabei sind pro Tag zwischen 1250 und 1800 Höhenmeter zu bewältigen.

Informationen zur Veranstaltung

Tag 1 (60 km, 1650 hm)

Vom mondänen Pongauer Urlaubsort Zell am See (750 m) geht es zunächst gemächlich los. Durch das Raurisertal geht es auf ersten Trails schließlich doch nennenswert bergauf, und zu unserem ersten Pass, der 2102 m hohen Stanzscharte, liegt auch noch eine kurze Tragepassage vor uns. Downhill ins Gasteinertal ist es umso aufregender: die Trails und Schotterwege entlassen uns erst direkt gegenüber der Touristeninformation des Hauptortes Badgastein. Die Gasteiner Ache geht es nun noch ein Stück hinauf bis Bockstein, wo unsere erste Tagesetappe endet.

Tag 2 (69 km, 1700 hm)

Heute steht uns nichts Geringeres als der Alpenhauptkamm bevor. Über Sportgastein erreichen wir schnell den Europa-Wanderweg im Nationalpark Hohe Tauern, den wir bis hinauf zur Hagener Hütte (2446 m) rund 700 Höhenmeter hinauf nur an wenigen Stellen fahren können. Doch uns motiviert die Abfahrt: umso besser fahrbar und zugleich anspruchsvoll und mit besten Ausblicken gekrönt führt sie über die Jamnighütte nach Mallnitz und Obervellach - hier geht es über 1800 Höhenmeter nur bergab. Nun folgen wir, teilweise noch immer auf Trails, später auf dem beschilderten Radweg, dem Mölltal und gelangen schließlich am Millstätter See nach Seeboden, dem Ziel unserer zweiten Tagesetappe.

Tag 3 (61 km, 1250 hm)

Am dritten Tag geht es dann zunächst auf einem spannenden Trail am Seeufer entlang und schließlich über einen kleinen Pass hinunter ins Drautal. Nach wenigen Metern verlassen wir dieses wieder, um einen Schotterweg hinauf in Richtung Dobratsch zu kurbeln. Diesen über 2100 m hohen Gebirgsstock mit traumhafter Aussicht auf

Bergfuehlung – Die Alpinsportschule GmbH

Büro: Kimmichwiesen 5, 75365 Calw · Fon: *49 (0) 7051-15 96 828 · Fax: *49 (0) 7051-15 96 827 · www.bergfuehlung.de · info@bergfuehlung.de



Die Alpinsportschule

ALPENCROSS ZELL AM SEE – SLOWENIEN

Seite 3

drei Länder können wir je nach Lust und Laune mit den Bikes erklimmen – reichen würde aber die Auffahrt bis zur Passhöhe auf 1400 m, wo wir dann entlang der berühmten „Roten Wand“ einen spektakulären Wanderpfad teilweise hinunter schieben, später biken können, um nach Arnoldstein im Gailtal zu gelangen.

Tag 4 (51 km, 1800 hm)

Von dort aus geht es am nächsten Tag zahlreiche steile Pistenserpentinien hinauf zum Dreiländereck mit Slowenien und Italien in knapp 1500 m Höhe. Ab hier befinden wir uns in Slowenien und rollen hinab ins Savetal. Vom berühmten Wintersportort Kranjska Gora geht es nun den ebenso bekannten Vršič-Pass (1611 m) mit seinen 50 teilweise gepflasterten Kehren hinauf, der uns traumhafte Ausblicke auf die Julischen Alpen und auf das Massiv des Triglav (2864 m) ermöglicht. Der Pass führt ins slowenische Biker- und Paddlerparadies Soča-Tal. Zunächst noch auf kehrenreichem Asphalt, später auf einem Trail am Gebirgsfluss geht es hinunter in den Hauptort des slowenischen Triglav-Nationalparks Trenta.

Tag 5 (74 km, 1250 hm)

Die letzte Tagesetappe ist dem Soča-Tal gewidmet, das wir uns auch einmal aus über 1400 m Höhe ansehen werden. Vom Örtchen Bovec aus geht es auf steinigem Schotterwegen den an Italien grenzenden Felsblock Stol hinauf, von dessen Flanke aus wir bei gutem Wetter bis nach Venedig schauen können. Entlang den schon sehr stark an den Balkan erinnernden Almen auf seinem Grat und einigen Wanderpfaden geht es wieder hinab bis Kobarid und auf einer Seitenstraße im Soča-Tal weiter bis Tolmin, dem auf 190 m Höhe gelegenen Endpunkt unserer Tour.

Tag 6

Nach ausgiebigem Frühstück Rücktransfer im Minibus nach Zell am See.

Teilnahmevoraussetzungen

Sie benötigen für alle unsere Veranstaltungen eine gute Gesundheit, körperliche und geistige Fitness sowie Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein.

Ausdauer:

Radtouren von 4-6 Stunden Rollzeit, sowie 1 000 bis 1 800 hm und 50 bis 75 km täglich.

Fahrtechnik:

Die Tour verläuft auf breiten Wegen, einigen längeren Singletrailpassagen und kurzen Trage- bzw. Schiebepassagen. Die Beherrschung der Inhalte von Fahrtechnik II ist hilfreich.



Die Alpinsportschule

ALPENCROSS ZELL AM SEE – SLOWENIEN

Seite 4

Risikohinweis

Bitte beachten Sie, dass Mountainbiketouren im alpinen Gelände auch bei größtmöglicher Sorgfalt durch Veranstalter und Bergführer Risiken bergen, die nicht vollständig ausgeschlossen werden können.

Des Weiteren ist die Durchführung der Veranstaltung von allgemeinen Bedingungen (vor allem vom Wetter) abhängig. Diese Bedingungen können sich sehr kurzfristig ändern. Aus Sicherheitsgründen müssen wir uns vorbehalten, die Durchführung der Veranstaltung zu ändern oder sogar ganz abzusagen. Derartige Maßnahmen sind zu Ihrer eigenen Sicherheit. Selbstverständlich ist unser Team stets bemüht, die Veranstaltung wie geplant durchzuführen. Änderungen am ausgeschriebenen Programm werden nur vorgenommen, wenn keine anderweitigen Lösungen möglich sind.

Versicherungen

In dem vorliegenden Reisearrangement sind keine Versicherungen enthalten. Bitte sorgen Sie selbst für ausreichenden Versicherungsschutz. Vor allem notwendig sind eine Auslandsreise-Krankenversicherung und eine Reiserücktrittskosten-Versicherung. Letztgenannte Versicherung übernimmt Ihre Stornokosten, falls Sie zum Beispiel wegen Krankheit kurzfristig absagen müssen. Versicherungscoupons liegen bei oder können bei uns angefordert werden.

Weitere zu erwartende Ausgaben

Versicherungen, Verpflegung

Unterkunft

5x Pensionen oder Hotels

Treffpunkt

Stuttgart/Ulm/München/Zell am See nach Absprache. Abfahrt am ersten Tourtag um 10 Uhr in Zell am Bahnhofsplatz

Anfahrt Zug

<http://reiseauskunft.bahn.de>

Ausrüstung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns auf Wunsch eine ausführliche Ausrüstungsliste.



Die Alpinsportschule

ALPENCROSS ZELL AM SEE – SLOWENIEN

Seite 5

Verantwortung

Die Bergfuehlung ist CSR-zertifiziert (Nachhaltigkeits-Audit). D.h. wir übernehmen mit nachhaltigen Reisekonzepten Verantwortung gegenüber unserer Natur und Umwelt. Im Fall dieser Tour bedeutet dies z.B. die Nutzung authentischer Unterkünfte in ursprünglichen Gebieten mit sanftem Tourismus, die Bildung von Fahrgemeinschaften zur An- und Abreise, kleine Gruppen, die Sensibilisierung der Teilnehmer für die Kultur und Ökologie und die Meidung der Befahrung von sensiblen Lebensräumen.



Leitung

Benjamin Pape